



Kiel, 21. September 2015

Nr. 246 /2015

Martin Habersaat:

Chancen für Flüchtlinge – Chancen für unser Land

Zur heutigen Vorstellung des Programms „Studienchancen für Flüchtlinge“ durch Wissenschaftsministerin Kristin Alheit erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

In der veröffentlichten Meinung wird der Zustrom von Flüchtlingen nach West- und Mitteleuropa viel zu sehr darauf reduziert, dass diese Menschen eine Belastung für die öffentlichen Kassen darstellen. Es wird aber zu wenig erkannt, dass viele dieser Menschen auch eine Chance für die Gesellschaft in Deutschland und in unseren europäischen Nachbarstaaten darstellen.

Deutschland hat in vielen Branchen seiner Wirtschaft mit einem massiven Fachkräftemangel zu kämpfen, der in den kommenden Jahren zunehmen wird. Unter den Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Terror sind, besitzen viele hohe Qualifikationen oder bringen die Voraussetzungen mit, sich in relativ kurzer Zeit in unsere Hochschulen integrieren zu können, sobald die wichtigste Hürde, der Erwerb der deutschen Sprache, überwunden ist.

Das Konzept der Landesregierung zeigt auf, in welchem Maße die Türen unserer Hochschulen bereits offen stehen und welche weiteren Öffnungen sowohl für anerkannte Asylbewerber als auch für solche mit einem anderen Aufenthaltsstatus geschaffen werden können.

Ich freue mich besonders darüber, dass die Landesregierung auch Entlastungen für diejenigen Studierenden schafft, die sich neben ihrem Studium dauerhaft zugunsten von Flüchtlingen einsetzen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de